

# ANGELIKA BAUER

*Angelikas größter Motivator: Gesundheit!*

(Fotos: privat)

→ Wenn man Angelika Bauer mit einem Motor vergleichen würde, wäre ihr Antriebsstoff auf jeden Fall ALOE VERA Naturel von proWIN. Von der positiven Wirkung auf ihre Gesundheit ist sie mehr als nur überzeugt, dank eigener Erfahrungen schwört sie geradezu darauf. Um sich eine Aloe-Kur zu finanzieren, stieg sie 2004 bei proWIN ein – und entschied sich erst nach elf Jahren dazu, hier auch richtig Karriere zu machen.

„Ich habe praktisch elf Jahre ‚geschlafen‘ – aber ich empfinde das nicht als negativ, es ist genau mein Weg, und den musste ich gehen“, erzählt uns Angelika. Ihre Vertriebskarriere hat sich langsam, aber stetig entwickelt; sie hat sich still und leise entfaltet und erst in den vergangenen Jahren so richtig Fahrt aufgenommen. „Am Anfang war proWIN für mich nicht zum Geldverdienen gedacht, denn ich wollte

„Ich habe ein mega  
**glückliches**

Leben!“

irgendwann wieder in Vollzeit in meinem Job arbeiten.“ Angelika ist ausgebildete Kinderkrankenschwester und hat diese verantwortungsvolle Arbeit immer mit viel Leidenschaft gemacht. Als sie proWIN kennenlernte, arbeitete sie ihrer Söhne wegen in Teilzeit.

Die Gründe, die sie Jahre später dazu bewegten, komplett auf die Karte proWIN zu setzen, waren vielfältig. Zum einen waren da die Arbeitsbedingungen im Krankenhaus, die ihr immer mehr Kraft nahmen. Für die zum Teil schwerkranken Kinder in der Notaufnahme Sorge zu tragen, ist an sich schon eine enorme Verantwortung. Aber wenn dann durch Einsparungen und Personalmangel die Arbeitsbelastung immer mehr zunimmt, versiegt irgendwann auch die größte Leidenschaft für den Beruf. „Als ich letztendlich gekündigt habe, dachte ich, es geht nicht mehr schlimmer. Aber wenn ich heute mit meinen ehemaligen Kolleginnen spreche, weiß ich, es geht doch ...“

Zusätzlich zu der anstrengenden Arbeit im Krankenhaus, der Arbeit zuhause und der Erziehung ihrer Kinder kamen gesundheitliche Probleme. „Das ging so weit, dass mich eine gute Bekannte immer begleitete, wenn ich mit den Kindern zum Kindergarten ging, weil ich damals schnell ohnmächtig wurde“, berichtet Angelika. Ihre Begleiterin hatte gerade angefangen, als Beratung für proWIN zu arbeiten. So erfuhr Angelika von Aloe Vera. „Dann habe ich mich immer mehr

25.000 EURO UMSATZ IM MONAT

damit befasst, und auch mein Arzt riet mir dazu, es mal mit Aloe-Vera-Saft zu probieren.“ Die erste Flasche Aloe-Saft von proWIN bekam sie als Geschenk von ihrer Beraterin.

Angelika, die schon mehrere Operationen hinter sich hatte, bei der ihr gutartige Knoten entfernt wurden, merkte schnell, wie gut ihr der



> Angelika mit ihrem Mann Stephan auf dem Neujahrsempfang 2020



> Eigentlich wollte Angelika nur eine Aloe-Kur finanzieren – jetzt ist sie eine erfolgreiche proWIN Vertriebsleitung

Aloe-Saft tat. Sie entschloss sich, die Trinkkur zu verlängern. Aber wie bezahlen? Angelika hatte eine Idee: Sie würde sich das Geld für die Kur mit proWIN verdienen! Nur – ihre Beratung wollte nicht, dass sie den Vertriebsantrag unterschrieb; zu groß war ihre Angst, dass Angelika ihr Kunden „wegnehmen“ könnte. Erst nach der Intervention von Birgit Löhden, der Führungskraft ihrer Beraterin, konnte sie unterschreiben.

„Das, was mich wirklich motiviert hat, proWIN zu machen, war in erster Linie meine

langsam, aber stetig in den Schuh hinein, den sie sich angezogen hatte. „Und wie es so kam, fragten meine Freundinnen dann auch nach den proWIN Bodenfasern. Ab da ‚musste‘ ich also auch zu den Schulungen für die symbiotische Reinigung“, schmunzelt Angelika über ihren Werdegang.

So ging es eine ganze Weile weiter für die aparte Brünette mit der sanften Ausstrahlung. Angelika fühlte sich wieder fit und gesund. Sie lernte immer mehr dazu, wurde selbstbewusster und mutiger. Das zeigte sich

sie lernt, gibt sie weiter – und macht damit andere stark. „Durch meinen Sinneswandel, durch mein Trauen ist viel passiert! Früher habe ich immer gedacht, was haben andere davon, wenn ich Vertriebsleitung werde? Heute weiß ich, dass ich die anderen mitziehe und ihnen zeige, was sie dann auch werden können. Mein Team und ich, wir wachsen alle gemeinsam!“

Was sie durch ihre persönliche Entwicklung schon erreicht hat, wurde ihr besonders deutlich, als Freunde sie fragten, was eine

SIE LERNT IMMER MEHR DAZU, WURDE SELBSTBEWUSSTER UND MUTIGER.

Gesundheit. Ich habe mich am Anfang eher schwergetan mit dem Partybuchen. Und wenn Absagen kamen, knickte ich schnell ein. Ich fragte noch nicht mal nach den Gründen für die Absage, sondern sagte einfach ‚Na gut, schade ...‘ Birgit Löhden half mir dann dabei, meine Kommunikation mit den Kunden zu verbessern. Am Anfang habe ich jeden Tag mit ihr telefoniert. Dazu kamen die guten Schulungen, die mich immer ein kleines bisschen weiterbrachten. Meine Beraterin, bei der ich mich eingeschrieben hatte, hörte bald wieder auf mit proWIN. Ich bin am Ball geblieben ...“ Angelika, die eigentlich nur ab und zu ein paar Wellnessprodukte verkaufen wollte, damit sie sich den Aloe-Vera-Saft leisten konnte, wuchs

in ihrem Auftreten, ihrer Ausstrahlung und der Art, wie sie kommunizierte. Sie machte immer häufiger die Erfahrung, wie gut es ihr mit proWIN ging, welche Vorteile diese Arbeit für sie und ihre Familie bereithielt. „Zum ersten Mal richtig aufgewacht bin ich, als meine Mutter gestorben ist. Obwohl ich in der Zeit aktiv nichts gemacht habe, verdiente ich dank der Stammkundenbestellungen immer weiter. Wie cool ist das denn?“

Wie cool das alles ist, gibt sie heute sehr gern an ihr Team weiter. Früher war ihr die Verantwortung, ein Team zu führen, zu groß – heute weiß sie, was sie für andere bewirken kann, indem sie selbst als Führungskraft mit gutem Beispiel vorangeht. Alles, was

Vertriebsleitung ist. „Als ich denen dann erzählte, dass man diese Stufe erreicht, wenn man 25.000 Euro Umsatz im Monat macht, haben viele geschluckt. Darunter auch einige Selbstständige“, schmunzelt sie. Ihr wachsender Erfolg bekommt ihr gut. Und damit noch mehr daraus wird, arbeitet sie konsequent weiter an ihren Zielen. Der nächste Step ist die Vertriebsleitung II, bei der man den Umsatz noch mal um das Doppelte steigert. Nebenbei macht sie gerade ein Jahr Intensivcoaching mit Jörg Löhr, einem erfahrenen Führungskräftecoach. Angelikas Einsatz und ihr Mut haben sich mehr als nur gelohnt: „Ich habe ein mega glückliches Leben!“ Sie hat den richtigen Weg für sich gefunden – und damit für ihre Gesundheit, ihre Familie, ihr Team. ■



„OBWOHL  
ICH IN DER  
ZEIT AKTIV  
NICHTS  
GEMACHT  
HABE,  
VERDIENTE  
ICH DANK  
DER STAMM-  
KUNDENBE-  
STELLUNGEN  
IMMER  
WEITER.“

> Angelikas Mutter war gestorben und Angelika musste eine Auszeit nehmen



> Angelikas Anfang war Aloe Vera – das half ihr gesundheitlich

“

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg?  
Womit motivierst Du sie?

„Ich kitzele aus ihnen heraus, was sie erreichen wollen, worum es ihnen wirklich geht. Daran kann ich sie jederzeit erinnern – und dann leuchten die Augen.“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„Dass jeder seinen Weg gehen darf – auch wenn jemand so lange braucht wie ich. Dass wir jedem zeigen, wie der Weg sein kann, dass es nicht heißt: ‚Du musst jetzt einstellen!‘ Unsere Schulungen und Seminare sind einfach nur mega!“

Deine Lieblingsprodukte?

„ALOE VERA!!!! Und dann der GWNC Body Scrub, der ist richtig super. Und unsere tollen proWIN-Tücher – egal welche, ich liebe sie alle!“

”